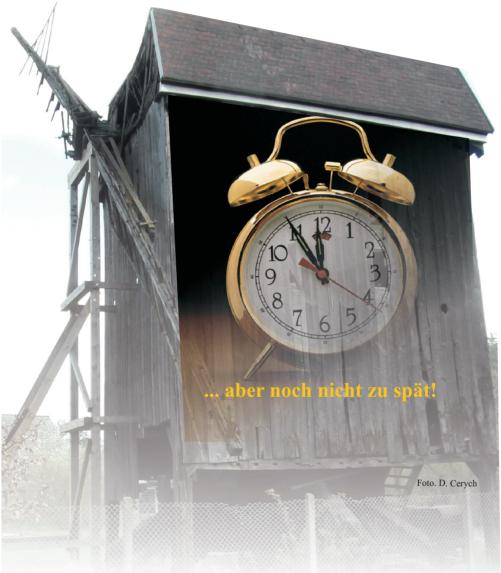
Historischer Mühlenhof Plossig

Es gab Zeiten, in denen eine Hand voll Getreide bei einer Mutter nicht nur ein Lächeln bewirkte, sondern ihr die Gewissheit gab, dass sie für diesen Tag die Grundlage hatte, ihr Kind zu ernähren.

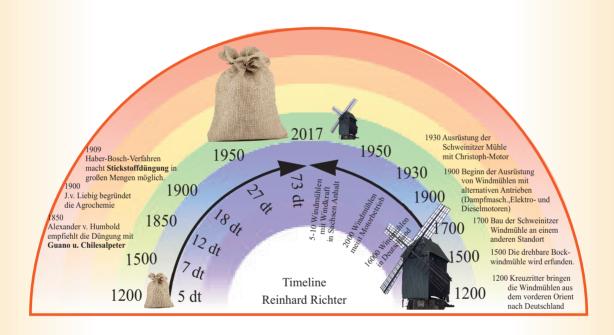
Dr. Bernd Simon



Vor diesem Hintergrund stellte sich der Mühlen- und Dampfmaschinenverein Plossig das Ziel, den Menschen im Hier und Heute genau dafür die Augen zu öffnen, wie wertvoll eine Hand voll Getreide ist und wie wichtig es ist, das Wissen über traditionelle Techniken zu erhalten und das auch der breiten Allgemeinheit zur Schau zu stellen.

Der Traum der Mütter ...

Wie über Jahrhunderte die Erträge der Bauern durch die Erkenntisse der Wissenschaft beeinflusst wurden und sich das getreideverarbeitende Handwerk an diese Entwicklung angepasst hat, zeigt das folgende Bild.

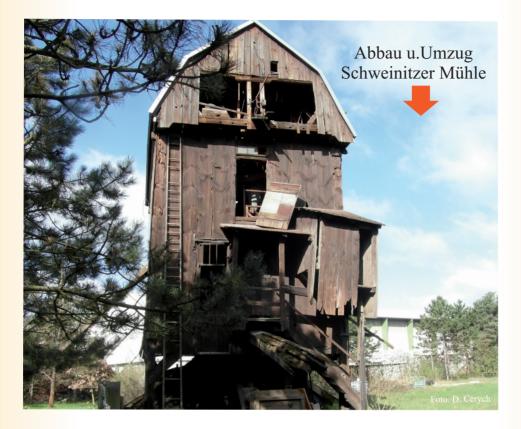


Es ist wichtig, unseren Kindern die Schwere dieses Weges spürbar zu machen.

Viele kluge Köpfe, geschickte Handwerker und fleißige Bauern haben

an der Erfüllung des Traumes gearbeitet.

Altes erhalten - Neues gestalten!



Mit diesem Konzept kämpft unser Verein um die Rettung eines kulturhistorischen Denkmals, der Bockwindmühle Schweinitz, in Jessen

Die Mühle, umgesetzt nach Plossig und funktionsfähig restauriert, ist das Herzstück für einen Ausstellungs- und Erlebnisbereich mit historischen und dorftypischen Objekten. Ziel ist es, darzustellen, wie sich in früheren Zeiten die Menschen unserer Region ernährt und versorgt haben. Dieses visionäre - aber machbare - Vorhaben kann nur mit der Kraft vieler RETTER zur Realität werden.

Jede Art der Hilfe, ob Manpower, Technik, Ideen, Fachwissen, Einfluss und Geld, macht Sie zum Retter und zum Held für Ihre Kinder und Enkel, wenn sie gemeinsam die historische Technik bewundern und das **Erlebnis Mühlenhof** genießen.



K

0

N

Z

E

P

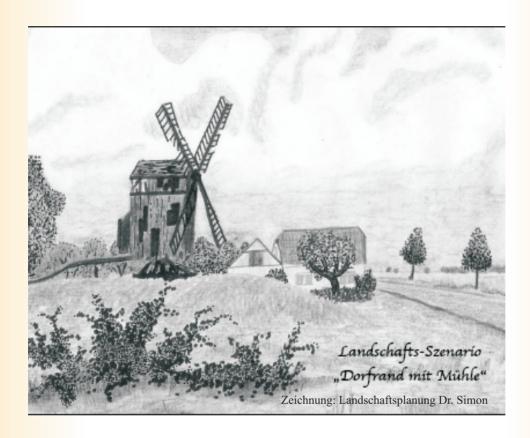
T

Die Windkraft regional nutzen

Als eine der prägenden historischen Technologien gilt in unserer Region die Nutzung von Windkraft. Zur Bewahrung dieser Technologie soll das **Kulturdenkmal Bockwindmühle** Schweinitz erhalten und restauriert werden. Die Mühle hat ein außergewöhnlich gut erhaltenes Innenleben und ist deshalb von besonderer Bedeutung.

Der jetzige Standort kann durch einen Eigentümerwechsel nicht im o.g. Sinn genutzt werden. Unser Verein setzt sich für die Umsetzung der Mühle an einen "mühlentypischen" Standort in Plossig ein. Die Nutzung der funktionsfähigen Mühle soll langfristig und nachhaltig erfolgen.

Sie wird das Herzstück des historischen Mühlenhofs Plossig sein.



Unser Nutzungskonzept geht aber noch weiter, denn

erst die Vielseitigkeit des Angebots macht das Projekt attraktiv.

Rings um die Mühle werden Erlebnis- und Ausstellungsflächen entstehen. Der Verein und Partner aus der Region werden die unterschiedlichsten Aktivitäten anbieten, die sicher das Interesse vieler Familien, Touristen und Vereine wecken, zumal sich auch Schüler und Studenten an der Gestaltung und Umsetzung beteiligen können.

V

I

S

I

0

Der Mühlenhof Plossig bietet...

... zum Schauen:

- den Mühlenhof (Ausstellungsflächen Mühlenkunde und Historie, Besichtigung der Bockwindmühle, Ausstellung historischer landwirtschaftlicher Technik, wie z.B. einer Dreschmaschine, Gläserne Imkerei / Blickfenster, Historischer Backofen, Räucherei / traditionelles Schlachthaus)
- das Sägewerk Schmidt mit seiner funktionierenden Dampflokomobile
- das Dorfmuseum Plossig in Kooperation mit dem Heimatverein Plossig
- die Umgebung (Anbauflächen für Getreide und andere Kulturen, Bauerngarten, Freigehege mit Damwild, Historischer Burgwall)

... zum Erleben:

"den Weg vom Korn zum Brot"

- Getreideernte / Dreschen => Korn
- Mühle in Aktion => Mehl
- Heißer Backofen =>Brot

"Honig – das Gold der Blüten"

- Führungen durch die Imkerei
- die Arbeit des Imkers
- Kurse für Jungimker

"Fleisch wächst nicht im Kühlregal"

- Hausschlachten wie früher
- Räuchern von Fleisch und Fisch
- Wursterei

"Fröhliches Dorfleben"

- Schlachtefest
- Familienfeiern
- Erntedankfest

... zur Bildung / Forschung:

- Seminare zum Thema Imkerei und Bedeutung der Honigbiene
- Forschungsprojekte speziell zum Thema Bienensterben und dessen Ursachen
- Veranstaltungen zu Themen wie Mühlenkunde, Landwirtschaft und Ernährung gestern und heute als Projekttag für Kita-Kinder, Schüler sowie Vereine und Gruppen

Unser kleiner Ort hat für die vielen Angebote auch den entsprechenden baulichen Rahmen zu bieten. Das generationsübergreifende Dorfgemeinschaftshaus steht schon jetzt für Vorträge und Schulungen zur Verfügung. Später sollen auf dem Mühlenhof weitere Räumlichkeiten entstehen.

V

S

0

Die Mühle - unser erster großer Meilenstein

Die Schweinitzer Familie Gottwald als letzte und langjährige Besitzer der Mühle ließen in den 1990er Jahren das Dach neu decken und waren damit schon die ersten Retter. Herbei gerufene Experten wie der Hallenser Helmut Notzke stellten fest, dass die technischen Anlagen im Inneren, vor allem die Mahlwerke noch in sensationell gutem Zustand waren.



Daraufhin wurde eine Dokumentation und Schadensaufnahme im Auftrag des Plossiger Vereins vom Müllerei- u. Mühlenbautechniker Rüdiger Hagen erstellt. Im Ergebnis dieser Studie wird empfohlen, das Kulturdenkmal Bockwindmühle Schweinitz nicht nur als Dorfbild attraktion zu nutzen!

Die als technisches Anschauungsobjekt betriebene, funktionsfähige Windmühle erfährt automatisch regelmäßige Pflege und Wartung. Sie zieht das Interesse heutiger und künftiger Generationen auf sich und gliedert sich in das soziale Leben als lebendiger Ort der Kommunikation ein.

Die Nachhaltigkeit dieses Nutzungskonzeptes liefert die Grundlage für die Förderung des Tourismus, der Bildung und Forschung sowie der Heimatund Denkmalpflege in unserer Region.

Wo es möglich ist, so auch hier, sollte die Herstellung von

Müllereiprodukten als Ziel einer Restaurierung mit aufgenommen werden.

Siehe Anlage: Dokumentation Rüdiger Hagen

V

S

0

Was bisher geschah...

Von unserem Verein wurden bereits folgende Arbeiten ausgeführt:

- Spendenaufrufe, Suche von Sponsoren und Förderern
- Erstellung einer Präsentation über Vereinsziele (Mühlenrettung)
- Kontaktaufnahme zur Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und –erhaltung e.V. sowie zum Arbeitskreis Mühlen Sachsen-Anhalt; Aufnahme als Mitglied in den Arbeitskreis
- Dokumentation und Schadensaufnahme durch Gutachter
- Angebotseinholung für Rückbau Mühle bei Mühlenbaufirmen
- Sicherung der Mühle am alten Standort
- Antragstellung für die Translozierung (Umsetzung) der Mühle bei der Oberen Denkmalschutzbehörde; Erlaubnis wurde mit Auflagen erteilt
- Verhandlungen mit Besitzerin des vorhandenen Mühlengrundstückes A in Plossig
- Sicherung Ausweichgrundstück B in unmittelbarer Nachbarschaft
- Bauvoranfrage für Aufbau Mühle für beide Varianten; für B positiv beschieden
- Kontaktaufnahme zur LAG Wittenberger Land;
 Aufnahme als Mitglied
- Erarbeitung Nutzungskonzept Mühle und Mühlenhof
- Stellen Förderantrag Leader (EU-Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung im Gebiet Sachsen-Anhalt) für Rückbau Mühle und Sanierung von Mühlentechnik; Zuwendungsbescheid erteilt
- Bodenanfuhr Mühlengrundstück B für den neuen Mühlberg

E

A

P

P

Was geht gerade ab...

- Ausschreibung Rückbau und Sanierung Mühlentechnik
- Suche nach geeigneten Lagermöglichkeiten für die Mühlenbauteile und Maschinen
- Verhandlungen mit Besitzerin des vorhandenen Mühlengrundstückes A in Plossig
- Termin mit Staatssekretär Dr. Schellenberger in Plossig, Vorstellung Projekt Mühlenhof
- Vorbereitung zur Aufnahme in die Prioritätenliste 2018 für die nächste Antragstellung auf EU-Fördermittel (mit der LAG Wittenberger Land)

Was kommt als Nächstes...

- Abschluß 1.Bauabschnitt Mühle:

Rückbau Mühle und Restaurierung hist. Walzenstuhl bis Dezember 2017

- 2. Bauabschnitt Mühle:

Denkmalgerechter Aufbau der Mühle in Plossig (ohne Innenausbau und Flügel) geplante Ausführung bis 2018 - 2019

- 3. Bauabschnitt Mühle:

Sanierung, Rekonstruktion und Aufarbeitung der Mühlentechnik geplante Ausführung bis 2019 -2020

- 4. Bauabschnitt Mühle:

Denkmalgerechter Innenausbau der Mühle. geplante Ausführung bis 2020

- 5.Bauabschnitt Mühle:

Neubau und Montage der Windmühlenflügel geplante Ausführung bis 2021

- Ausbau Mühlenhof Plossig mit Gestaltung des Umfeldes geplante Ausführung 2021 - 2025

E



P

P

R



Wer unterstützt uns ...

- Jürgen Dannenberg, Landrat des Landkreises Wittenberg
- Siegfried Borgwardt, MdL Sachsen-Anhalt
- Dr. Mario Titze, Landesamt für Denkmalspflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
- Helmut Notzke, AK Mühlen Sachsen-Anhalt
- Rüdiger Hagen, Müllerei- und Mühlenbautechniker
- Marion Winkler, Landratsamt Wittenberg
- Dr. Bock, Leader-Manager
- Lokale Aktionsgruppe Wittenberger Land (LAG)
- Stiftung der Sparkasse Wittenberg
- Brantner Deutschland GmbH
- Vortex Energy Deutschland GmbH
- Annaburger Nutzfahrzeuge
- Private Sponsoren
- Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär Sachsen-Anhalt
- Ulrich Petzold, MdB
- Prof. Dr. Henry Bergmann, Hochschule Anhalt
- Prof. Dr. Carola Griehl, Hochschule Anhalt
- Prof. Dr. Robert Paxton, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg

Wir danken allen für ihr bisheriges Engagement und hoffen, dass diese Seite bald voll wird.

P

A

R

N

E

R

Wollen Sie mehr erfahren?

Haben Sie Interesse mitzumachen?

Haben Sie Anregungen und Ideen?

Bitte kontaktieren Sie uns!

Name des Vereins lt. Satzung:

Gesellschaft zur Förderung historischer und innovativer Technologien im ländlichen Raum e.V. (GFT Mühlen und Dampfmaschinenverein)

Vorsitzender:

Wilfried Pötzsch, Dorfstraße 48, OT Plossig, 06925 Annaburg www.gft-plossig.de, mail: gft-plossig@gmx.de

Registriert als eingetragener Verein (e.V.)

beim Amtsgericht Stendal VR 30847, letzter Eintrag 02.02.2016

Anerkennung der Gemeinnützigkeit

durch Bescheid Finanzamt vom 17.02. 2016 über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen und Freistellungsbescheid vom 04.01. 2016 (Steuer-Nr.: 115/ 142/ 07755)

Telefonkontakt: Wilfried Pötzsch: 035386-22349 oder 0173 5322436

Bernd Seidel: 0174 2646280 Detlef Ruprecht: 015227627984

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Wittenberg BIC: NOLADE21WBL

IBAN: DE 02 8055 0101 000000 1368

Volksbank Elsterland BIC: GENODEF1JE1

IBAN: DE 55 8006 2608 0006 7182 80

Bitte unterstützen Sie unser Projekt, jeder Euro zählt!

M









